

Vom 28. bis 31.08.2014 fand in Poznan/Polen die 5. ICF Dragon-Boat-Championship statt

aus Ulm, bzw. Neu-Ulm nahm der 17-jährige Max Löwlein daran teil.



Ulm, bzw. Neu-Ulm deshalb, weil Max in Neu-Ulm wohnt und lebt, aber beim Ulmer Drachenbootverein und den Ulmer Kanufahrern seine sportliche Heimat hat. Leider erfuhren seine Sportkameraden erst nach seiner Heimkehr aus Polen den Zeitpunkt seiner Rückkehr, so dass ihm am Ulmer Hauptbahnhof kein würdiger Empfang bereitet werden konnte.

Dies wäre durchaus angebracht gewesen, denn Max hat es in den jeweiligen Teams der Deutschen Nationalmannschaft sowohl in der Mixed-Sportklasse 1, als auch der Mixed-Juniorklasse (im 10-er-Boot) auf den dritten, den Bronzerang geschafft. Für Max bedeuten diese Erfolge nach diversen Gold- und Silberplatzierungen in der Renngemeinschaft der " Rheingauer Youngstars " aus Schierstein bei Wiesbaden in der Deutschen Meisterschaft einen klasse Abschluss der diesjährigen Regattasaison.

Nach eigenem Bekunden ist für Max Drachenbootfahren eine Leidenschaft, sind die damit verbundenen Trainingsstrapazen sein Ansporn – und das ist tatsächlich auch so erforderlich, denn ohne häufiges und regelmäßiges Training ist es nicht denkbar, auf so hohem Niveau wie einer Weltmeisterschaft (auch in einer Randsportart) mitzufahren und zu bestehen.

Was für ein Glück, dass die Veranstaltung aber nicht von der Konkurrenz der Nationen untereinander, sondern viel mehr von fröhlichem Miteinander bestimmt war, so dass im Verlauf der Siegerehrungen mit Jugendlichen aus allen Herren Länder Spaßpaddeln vereinbart wurde und die Abende in geselligen Runden ausklangen.